

Mitgliederversammlung des SV der Züchter des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes am 18.11.17 in Erndtebrück

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Armin Six eröffnete die Versammlung und bedauerte gleichzeitig, dass durch viele Ortsschauen zahlreiche Mitglieder nicht anwesend sein konnten. Dadurch war das Meldeergebnis schlechter als in den Vorjahren. Nachzulesen sei dies im auch Katalog. Er zeigte sich hingegen für die Zukunft zuversichtlich, was die Meldezahlen angeht.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit

Es waren 15 Mitglieder anwesend. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 3: Anträge zur Tagesordnung

Zfr. Richard Hahn merkte an, dass mit dem letzten Rundschreiben keine separate Einladung zur Versammlung versendet wurde. Der Vorsitzende erklärte daraufhin, dass im Text des Rundschreibens auf die Versammlung und die zu besprechenden Punkte hingewiesen wurde, aber ein genauer Zeitpunkt nicht genannt werden konnte, da u.a. nicht klar war, wann die Bewertung und die notwendigen organisatorischen Arbeiten beendet sein würden.

Richard Hahn stellte daraufhin den Antrag, über die Durchführung der Versammlung und die Tagesordnung abzustimmen, um ihre Legitimation sicher zu stellen. Dem wurde einstimmig stattgegeben und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 4: Abzeichnen der neuen Satzung

Die am 10.06.2017 in Büchenau beschlossene Satzung wurde von den Mitgliedern Wolfgang Obermeier, Johannes Sack, Roberto Benad, Jürgen Käßner, Josef Wilbers, Harald Böggemeyer, Gerhard Thiemeyer, Richard Hahn, Yves Schanz, Andre Schauer, Armin Six und Christian Kretschmer unterschrieben und ist damit offiziell gültig.

TOP 5: Wahl des Kassenwartes

Die Funktion des Kassenwartes konnte bis dato noch nicht besetzt werden. Kommissarisch wird die Funktion derzeit vom 1. Vorsitzenden übernommen, was jedoch keine Dauerzustand sein kann. Es wurden mehrere Zuchtfreunde vorgeschlagen, die sich aber alle nicht zur Verfügung stellten.

Daraufhin erklärte sich Armin Six bereit, das Amt bis zur nächsten JHV im Juni 2018 kommissarisch weiter zu führen. Dann jedoch muss ein Kassenwart gefunden werden.

Ebenso verschoben wurde erneut die Wahl des Pressewartes.

TOP 6: Ehrenbänder

2017 wurden Bänder der Firmen Wiehe und Noris/Gentsch vergeben. Um für die Zukunft eine Vereinheitlichung herbeizuführen, wurden beide Varianten in der Versammlung herumgereicht, damit sich jeder Zuchtfreund von deren Qualität überzeugen konnte. Die Bänder der Firma Wiehe

wurden zwar allgemein als qualitativ etwas besser beurteilt, sind jedoch 9,- € teurer als jene der Firma Noris/Gentsch.

Die folgende Abstimmung ergab sechs Stimmen für die Bänder der Firma Wiehe und sieben Stimmen für die Bänder der Firma Noris/Gentsch. Über Farbgebung und Muster soll zur Sommertagung 2018 abgestimmt werden.

Weiterhin wurde darüber diskutiert, wo die Bänder in welcher Anzahl zu vergeben seien. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die HSS gefördert und bei den übrigen Sonderschauen weniger Bänder vergeben werden sollen. Dafür sollen bei den übrigen Sonderschauen primär SE und SZ zur Vergabe kommen. Bis zur Sommertagung soll ein Schlüssel zur Vergabe der Preisstiftungen erarbeitet werden.

TOP 7: Jahresbeitrag

Ein wichtiger Punkt war die Festsetzung des Jahresbeitrages. Es gab zur Sommertagung diesbezüglich keine Einigung. Zur Diskussion standen seinerzeit 10,- €, doch es gab heftigen Widerstand und die Ankündigung von Austritten.

Ein vom Vorstand erarbeiteter Kostenvoranschlag ergab, dass mindestens 10,- € notwendig seien, um die jährlich anfallenden Unkosten zu decken. Zfr. Richard Hahn gab zu bedenken, dass Ehrenmitglieder keinen Beitrag zahlen müssen, was noch weniger Spielraum für die Kalkulation beließe. Daher kam aus der Versammlung der Vorschlag, einen Beitrag von 12,- € zu erheben. Die Abstimmung ergab neun Stimmen für 12,- € und fünf Stimmen für 10,- €. Damit beträgt der Jahresbeitrag ab 2018 12,- €

Der Vorsitzende bemerkte zu dem Thema weiterhin, dass ein Bankeinzug, speziell für die Mitglieder, die keiner Gruppe angehören, angestrebt werden soll. Dazu gab Zfr. Richard Hahn bekannt, über sein Büro dabei behilflich zu sein, was von der Versammlung dankend begrüßt wurde.

Um die Kosten für die Rundschreiben zu senken, benötigen wir von möglichst allen Mitgliedern, sofern vorhanden, ihre E-Mail-Adressen. Daher kam nochmals der Appell des Vorsitzenden, diese über eine kurze Info ans seine E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Zfr. Richard Hahn appellierte an die Mitglieder, Sponsoren oder Preisstifter zu finden bzw. selbst Preise zu stiften.

Am Ende der Versammlung gab der Vorsitzende bekannt, dass die Homepage online sei. Texte und Bilder sind vorhanden, Infos zu Veranstaltungen, Schauberichte usw. sollen noch folgen. Auch Tierversmittlungen soll es für die Zukunft geben.

Nach Bekanntgabe des Programms für den Züchterabend und dem Hinweis auf die Tierbesprechung durch Gerhard Thiemeyer am Sonntag schloss der Vorsitzende die Versammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden.